

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

25.12.1876 (No. 354)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Montag den 25. Dezember

1876.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 14735. Die Wahlen zum Reichstag betreffend.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 23. v. M. ist der 10. Januar 1877 zur Bornahme der Wahlen zum Reichstag bestimmt.

Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements in der Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 24. v. M. ist die Stadt Karlsruhe in nachstehende 14 Wahlbezirke eingetheilt.

Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten statt. Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel zu eingehaltende Verfahren geben die am Schlusse dieser Bekanntmachung abgedruckten Bestimmungen des Reglements (Wahlordnung) Auskunft.

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Wahlbezirk.	Wahllokal.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
<b>Karlsruhe</b>			
I. umfassend: Amalien-, Akademie- und Karlsstraße	Kleiner Rathhausaal.	Oberbürgermeister Lauter.	Stadtrath Bundt.
II. Stephanien-, Linkeheimer-, Douglas- u. Sophienstraße, Infanteriekaserne	Zimmer Nr. 47 im 2. Stock.	Bürgermeister Schnebler.	Hofposamentier Voit.
III. Wald- und Hirschstraße.	Zimmer Nr. 8a zu ebener Erde.	Stadtrath Engelhardt.	Karl Himmelheber.
IV. Leopolds-, Viktoria-, Wörth-, Bel- fort-, große u. kleine Herrenstraße, Mühlburger Allee und Mühlburger Straße.	Großer Rathhausaal Mitte.	Stadtrath Bielefeld.	Bankier H. Müller.
V. Hebel-, Kreuz-, Linden-, Kronen-, Erb- prinzens-, Lamm- u. Bismarckstraße und Friedrichsplatz.	Großer Rathhausaal rechts.	Stadtrath Dürr.	Kaufmann H. Hoyer.
VI. Ritter-, Säbringer- u. Ettlingerstraße, Insel und Nowack-Anlage.	Großer Rathhausaal links.	Stadtrath Gartner.	Stadtrath Kautt.
VII. Langestraße gerade Nummern, Karls- Friedrichs- und Scheffelstraße.	Registratur Zimmer Nr. 13.	Stadtrath Glaser.	Stadtrath Bierordt.
VIII. Langestraße ungerade Nummern.	Feuer-Versicherungs- und Militär- Bureau Zimmer Nr. 12a.	Stadtrath Hofmann.	Stadtrath Knittel.
IX. Kriegs-, Seminar-, große und kleine Spitalstraße, Schloßbezirk.	Armenrath Zimmer Nr. 12.	Stadtrath Lang.	Kaufmann Th. Herrmann.
X. Ablers- und Waldhornstraße, Birkel und Schloßplatz.	Bauführungs-Zimmer Nr. 14.	Stadtrath Leichlin.	Kaufmann J. Krämer.
XI. Fasanen-, Quer- und Durlacherstraße	Stadtbauamt Zimmer Nr. 7.	Stadtrath Mees.	Stadtrath Boedh.
XII. Blumen-, Schwanen-, Stein-, Brun- nen-, Heierheimer- u. Rüppurrer- straße und Gottesauer Vorstadt.	Commissions-Zimmer.	Stadtrath Römhildt.	Stadtrath Barthold.
XIII. Wielands-, Werders-, Bahnhof-, Wil- helms- und Marienstraße.	Gewähr- und Pfandgerichts-Zimmer Nr. 45.	Stadtrath Spemann.	Kaufmann F. Herlan.
XIV. Schützen-, Luisen- u. Augartenstraße.	Secretariats-Kanzlei Zimmer Nr. 43.	Stadtrath Weber.	Stadtrath Grosse.

Der Stadtrath.

Schnebler.

Schumacher.

## Reglement zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag, vom 31. Mai 1869.

Der Bundesrath hat auf Grund des §. 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag des Deutschen Reiches vom 31. Mai 1869 beschlossen, das nachstehende, für das ganze Reichsgebiet gültige Wahlreglement zu erlassen.

§. 4.

Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaigen Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizuhängen.

Beide gleichmäßig berichtigten Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschließen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare.

Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe unter sagt.  
§. 5.

Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belegstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher Behufs Benützung bei der Wahl zuzustellen.

Die Wählerlisten für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.  
Die Wahlbezirke zum Zwecke des Stimmabgebens (§. 5 des Gesetzes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.  
§. 7.

Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.  
Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.

Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.  
§. 8.

Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter desselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Lokal, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.

Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und vork den Gemeindevorständen in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.  
§. 9.

Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.  
Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.  
§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8 des Reglements) ernimmt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen. Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesetzes).  
§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.  
Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.  
Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale auszulegen.  
§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituirt.  
Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.  
Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.  
§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden. Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäftes bedingt sind.

2.1.

### Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 27. Dezember, Abends 7 Uhr, siebenter Vortrag, gehalten von Herrn Dr. W. Kükle, Professor am Polytechnikum in Stuttgart, über **Albrecht Dürer**.  
Eintrittskarten für diese Vorlesung sind zum Preise von 2 Mark in der Garderobe des 2. Stockes zu haben.  
Karlsruhe, den 23. Dezember 1876. Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

3.1. Herr Direktor **Georg Müller**, Pastor zu Bristol in England, gedenkt am **Donnerstag den 28. d. Mts.**, Abends um 7 Uhr, in der Kirche zu **Gernsbach** und **Freitag den 29. d. Mts.**, Abends um 8 Uhr, im Lokale, Hauptstraße 188, zu predigen, wozu freundlichst einladet  
**Baron von Gemmingen.**

### Bekanntmachung.

Aus dem Bazar des Luiseu-Arbeits-Vereins wurden 1375 M. 76 Pf. Erlöst. Nach Abzug der Kosten für das Material zu den Arbeiten zc. blieb Reinertrag 707 M. Davon erhielt  
der Elisabethenverein . . . . . 260 M.,  
das Luiseuhaus . . . . . 100 M.,  
die Anstalt für verwahrloste Kinder . . . 50 M.,  
Schulgeld . . . . . 65 M.,  
das Uebrige wurde an Private vertheilt.

### Herberge zur Heimath.

An weiteren Geschenken sind unserer Anstalt zugefloßen: von Herrn Kaufm. W. 6 Pfd. Nudeln; zur Christbescherung an Naturalien: von Herrn Conditior Ebersberger 2 Kistchen Cigarren und 2 Packete Zunderwaaren; Herrn Buchhändler Gräß 12 St. Portemonnaies, 6 St. Notiz- und 12 St. Gebetbüchlein; Herrn Dreher Streißguth 12 Stöde; vom Colportage-Verein in Gernsbach 1 Paket Traktate; von Herrn Kaufmann Glaser 24 St. Taschentücher; an Geld: von Herrn Oberstlieutenant a. D. Stadtrath Bierordt 20 M.; Herrn Metzger Riefer 20 M.; W. 2 M.; Ch. W. 2 M.; Frau St. 1 M. 20 Pf.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann von Herrn Defan G. D. Bach 2 M.; Ungenannt 5 M.; Techniker Wolfart 5 M.; Ungenannt 3 M.; Frau Wimpfheimer 2 M.; Ungenannt 1 M.; durch Herrn Rev. Jacob: von Ungenannt 4 M.; Fr. S. 1 M.; Ungenannt 1 M.; desgleichen 3 M.; durch Herrn Seiler Stolz von Ungenannt 1 M.; desgleichen 2 M.; R. 2 M.; S. D. S. 2 M. nebst 1 Buch; Ungenannt 3 M.; Frau Merfer 2 M.; Ungenannt 1 M.; desgleichen 2 M.; desgleichen 1 M.; desgleichen 2 M.; Herrn Dr. Nähr 5 M.; durch Herrn Oberlehrer Kote vom R. u. Vbl. 2 M. Für alle diese Liebesgaben sagen wir hie mit herzlichsten Dank.  
Im Namen des Verwaltungsraths: Der Hauptvater: **Krönlein.**

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. 2.1. Bergebung von Erdarbeiten.

Der Transport des längs der Straße von Gottesau nach Rüppurr abgelagerten und in die Nähe der neuen Dienstgebäude bei Gottesau zu verbringenden Füllmaterials mit ca. 1500 Cubikmeter wird **Donnerstag den 29. d. Mts.**, Morgens 10 Uhr, an dem Eisenbahnübergang bei Gottesau in öffentlicher Steigerung in Accord gegeben.  
Die Uebernahmsbedingungen liegen bis dahin auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden auch vor Beginn der Versteigerung bekannt gemacht werden.  
Karlsruhe, den 20. Dezember 1876.  
Der Großh. Bezirksbahningenieur.

### Dünger-Versteigerung.

Am **Mittwoch den 3. J. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis pro Monat Januar f. J. aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 24. Dezember 1876.

### Friedrichsthal.

### Holz-Versteigerung

Die Gemeinde Friedrichsthal versteigert am **Mittwoch den 27. Dezember 1876**, 283 Ster forlenes Scheit- und Brühlholz.  
Zusammenkunft am 27. d. Mts., früh 9 Uhr, auf dem Holzschlag im Spöckerwald, Abtheilung Hahnhof, wozu die Liebhaber einladet.  
Friedrichsthal, den 21. Dezember 1876.  
Der Gemeinderath.  
Borell.

2.2.

### Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Weihnachtsgaben sind uns bis jetzt gekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin 50 M., übergeben durch Herrn Stadtpfarrer Benz, durch denselben ferner: von Frau v. Schz. 5 M., von A. Th. 5 M., von R. E. D. 5 M.; durch Domänenrath Rothmann: von Ungenannt 4 M.; durch Herrn Kreisgerichtsrath Bohn: von S. M. 3 M., von R. G. 6 M., vom Bazar der Frau Generalin Holz 50 M., von Dr. A. B. 10 M.; durch Herrn Verwaltungsgerichtsrath Wielandt: von Frau J. K. 5 M., von M. B. 3 M., von Fr. W. 5 M., von W. G. 4 M.; durch Herrn Direktor Szuhay: von F. S. 6 M., von Herrn Oberstleutnant Bierordt 20 M., von Herrn von Bercholz 20 M., von J. St. 7 Meter Kleiderstoff, von S. Herrmann Söhne 25 Meter Kleiderstoff, 24 Stück Sattelschleien; durch Herrn Kirchenrath Roth: von Dr. C. M. 5 M.; durch Herrn Oberschulrath Laubis: von Frau L. Spreng 20 M., Br. 3 M., Sch. 3 M., Stm. 3 M., Frb. 3 M., Om. 3 M.; durch Herrn Kaufmann Schweg: von Herrn Oberstleutnant v. Stetten 20 M., von Fr. M. S. 2 M., Frau S. G. 3 M. 50 Pf., B. S. 5 M., von M. G. 1 Padet mit Kinderspielzeug und 1 Padet mit Hosenträgern und Seife; durch Herrn Archivar Serger: von Herrn Kaufmann Glaser 3 Duzend Taschentücher; durch Herrn Obrerath Willstätter: von Herrn Geh. Rath Kachel 4 M.; sodann durch Herrn Defan Zittel, übergeben von S. K. 20 M., von Herrn Gebr. Lechtlin 1 Padet mit Schreib- und Zeichen-Materialien; durch Herrn Oberhofprediger Dell: von verschiedenen Gubern 23 M.; durch Herrn Defan Zimmermann: von R. L. 20 M.

Wir sagen ehrfurchtsvollsten und herzlichsten Dank!  
Karlsruhe, den 23. Dezember 1876.  
**Der Verwaltungsrath.**

### Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.

Zu der Christbeherung und dem damit verbundenen Weihnachtsfestspiel „Stern von Bethlehem“, im Saale des **Schwarzwälder Hofes** (Spitalstraße), am heil. **Stephanustage**, Abends 7/8 Uhr, ladet die Ehrenmitglieder, Freunde, Gönner und alle Teilnehmer ergebenst ein

#### Der Vorstand.

Nur Karten, die bei Herrn-Megner Birk und Abends beim Eingang zu haben sind, berechtigen zum Eintritt.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Kriegstraße 82 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie alleiniger Benutzung des Gartens, auf 23. April 1877 zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr.

Langestraße 223 ist sogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langstraße 107.

\*12.11. Rüppurrerstraße 20 und 22 sind mehrere Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör sofort bezugsfähig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 11 sind auf 23. April 1877 zu vermieten und zwar einzeln oder zusammen:

- 1) Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör (Gas- und Wasserleitung);
- 2) Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, worunter 1 Zimmer mit Balkon, Terrasse nach dem Garten und sonstigem Zugehör (Gas- und Wasserleitung);
- 3) Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer, Wagenremise und Heuspeicher;
- 4) der an den Hof anstoßende Garten.

Näheres zu erfragen Langstraße 91 oder Waldstraße 13 parterre.  
Auf 23. April 1877 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Langstraße 121 im 3. Stock.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock auf 23. April 1877 zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speicherräume und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

#### H. Vögelin.

\*3.1. Im Hause Kronenstraße 1 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Kammer, Speicherräume, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer, nach der Straße gehend, eine Stiege hoch gelegen, mit Keller und Speicherräume, sind an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

2.2. Ein einfach möbliertes, heizbares Parterrezimmer mit besonderem abgeschlossenen Eingang ist sogleich zu vermieten. Einzusehen Beiertheimer Allee 4, gegenüber der neuen Festhalle.

\* Langestraße 26 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

\*2.1. Bahnhofstraße 36 sind im 3. Stock drei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Januar an Herren zu vermieten.

\* Hebelstraße 1, eine Stiege hoch, vornheraus, sind ein Wohnzimmer und Schlafkabinet, beide sehr schön und gut möbliert, an 2 Herren zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung mit 6 bis 7 Zimmern, entweder parterre oder im 1. Stock. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffer S. D. im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Familie von 3 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadttheile. Offerten erbittet man Langstraße 180, 1 Treppe hoch.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird gesucht: Rüppurrerstraße 40.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnacht gesucht: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 1.

### Kapital-Gesuch.

3.2. 25000 bis 26000 M. werden auf ein hiefiges Anwesen als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8, 6 Karlsstraße 6.

### Ein Schleifer

findet bei gutem Stüchlohn dauernde, gute Stelle in der Feilen- und Werkzeugfabrik von **Oscar Bissler in Freiburg** im Breisgau.

### Stelle-Antrag.

\* Ein solches Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine gute Stelle: Langstraße 77 im 2. Stock.

### Verloren.

\* Am 23. d. wurde ein mattgoldener Ohrring mit Pendeloque verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Bahringersstraße 54 im 3. Stock abzugeben.

\* Von der Adler- bis zur Ritterstraße und von da durch die Bahringersstraße wurde Samstag Abend ein **Boa** (Bisam) verloren und wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langenstraße 109 im 2. Stock gest. abzugeben.

### Verlaufener Hund.

\* Ein kleiner weißer Savannerer Hund hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldhornstraße 18 abzugeben.

### Größere und kleinere Häuser,

in verschiedenen Lagen, theils in den besten Geschäftslagen dahier, sind unter günstigen Kauf- und Zahlungsbedingungen zu verkaufen und das Nähere (täglich von 11-1 Uhr und von 3-4 Uhr) zu erfahren bei

**Ad. Goldschmidt, 71 Bahringersstraße.**

### Büffet zu verkaufen.

\*2.1. Ein ganz gut erhaltenes Büffet mit Kassetisch ist billig zu verkaufen. Näheres Rüppurrer Landstraße 9.

### Kornstroh-Verkauf.

Kornstroh, prima Qualität, ist fortwährend in kleinen und größeren Partien billig zu haben: Sommerstrich 11.

### Kauf-Gesuch.

\* Ein Dampfkessel von ungefähr 2 Atmosphäre Druckkraft wird zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

### Ein gangbares, kleineres Spezereigeschäft

wird sogleich zu mieten gesucht. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 8.8.

### Theaterplätze zu vergeben.

2.2. Zwei Viertel Balkon-Logen-Plätze, gleicher Tour, sind zu vergeben. Näheres bei **W. Lieber,** Logenbeschließer, Amalienstraße 14 im 2. Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Südfrüchte:

Muscadatteln,  
Malagatrauben,  
Tafel- und Kranzfeigen,  
Sultanini, Haselnüsse,  
Pistoles, Brignolles,  
Deutsche u. span. Brunellen etc.,  
Candirte und glacirte Früchte,  
offen und in Schachteln,  
Tafel-Compots,  
große Orangen und Citronen,  
Punsch-Essenze (beste Marken),  
feine holl. Liqueure etc.  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Zur Feinbäckerei:

Neue Mandeln,  
Citronat,  
Orangeat,  
Rosinen,  
Corinthen,  
Haselnüsse,  
Feigen,  
Honig,  
Syrup,  
Backoblaten,  
Ponder,  
Citronen,  
türkische Zwetschgen,  
Apfelschnitze,  
gemahlene Gewürze,  
gesiebten Zucker

empfehlen Alles in neuer und bester Waare  
die Materialenwaarenhandlung  
von **W. L. Schwaab**,  
6.5. Amalienstraße 19.

### In der spanischen Weinhalle,

Erbprinzenstraße 2, nahe am Rondelplatz.  
7.6. Frische Orangen per 100 Stück von 10 M.  
an und ein großes Quantum Venicarlo-Wein per  
Fass billig zu haben.

**Th. v. Segarra.**

### Kaffee,

gelb Java und grün Ceylon,  
per Pfund 1 M. 37 Pf.,  
bei Abnahme von 5 Pfund billiger, in  
reinschmeckender Waare, empfiehlt  
**Wolfmüller**,  
3.2. Ecke der Werber- und Ruppurrerstraße.

### Gesiebten Zucker:

Ia Kölner Raffinade à 54 Pf. per Pfd.,  
Ia Kölner Melis à 50 Pf. per Pfund  
bei  
**Wilh. Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

**Turbots,**  
**Soles,**  
**Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
**Gangfische,**  
**Kieler Bückinge und**  
**Sprotten,**  
**Brat- und Speck-**  
**bückinge,**  
**Makrelen zc.**

empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**Straßburger Sauerkraut**  
per Pfund 18 Pf. empfiehlt 6.5.  
**Leopold Laub**, Leopoldstraße 11.

### Münchener Versandtbier

von Sedlmayr,  
**Münchener Winterbier**  
von Sedlmayr,  
Freiherrlich von Selbeneck'sches  
**Winterbier;**

**Fromage de Brie,**  
**Bondons, Roquefort,**  
**Camembert, Edamer,**  
**feinen Romadoux,**  
ächten vollfastigen **Emmenthaler,**  
**prima Limburger,**  
**fetten Rahm-Käs,**  
**alten Parmesan- u. Kräuter-**  
**Käs etc.**

empfehlen **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

### Die spanische Weinhalle,

Erbprinzenstraße 2, nahe am Rondelplatz,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in natürlichen  
**acht spanischen Weinen** zu Weihnachts-  
geschenken und für die Feiertage. 12.7.

**Th. v. Segarra.**

### Ungarische Weine.

#### Herbe Weissweine:

	per Flasche excl. Glas
Neszmelher	75 Pf.
Oedenburger	1 M.
Muster	1 M. 20 Pf.
Zofaner	2 M.
Zofaner Ausbruch	3 M. - Pf.

#### Herbe Rothweine:

	per Flasche excl. Glas
Segarder	1 M.
Charlowiger	1 M. 20 Pf.
Röslauer	1 M. 20 Pf.
Ofer	1 M. 50 Pf.
Ofer-Adelsberger	2 M.

#### Dessertweine:

	per Flasche excl. Glas
Muster Muscat-Ausbruch	1 M. 80 Pf.
Zofaner-Ausbruch	2 M. 50 Pf.
Menescher	2 M.

empfehlen  
**M. Altmann**, Weinhandlung,  
2.1. Birkel 4.

### Flaschenbier:

	per Flasche	Pfg.
Lagerbier	20	
Exportbier	23	
Exportlagerbier	25	
Erlanger Bier, dunkel	35	

empfehle ich franco in die Wohnung geliefert.

#### F. Kühenthal,

Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

### Acht Kölnisches Wasser,

gegenüber dem Jülichplatz,  
in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie in Strohfässchen,  
empfehlen

6.5. **Fr. Spelter.**

### Warschauer Glycerinseife

in eleganter Packung, Schachteln à 6 Stück  
und einzeln, empfehlen 6.6.

**Fr. Spelter.**

### Feine Cigarren

bei **D. Steindecker**,  
Langestraße 156.

**Emil Krahn**,  
Marienstraße 3.

3.2. Wie bei früheren Gelegenheiten, so  
habe ich auch zu den gegenwärtigen Feiertagen  
besonders abgelagerte

### Cigarren

in Päckchen à 10 Stück zu den billigsten  
Preisen von je 25 Pf., 30 Pf., 40 und  
50 Pf. hergestellt und empfehle solche meinen  
geehrten Kunden auf's Angelegentlichste.

### La Posta,

vorzügliche holländische 3.2.  
**Plantagen-Cigarren**,  
in Kistchen à 50 Stück empfiehlt

### Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

### Neu. Diamantine, Neu.

6.4. zum schnellen Reinigen u. Poliren aller Metalle, als:  
Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing,  
Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie  
Fenster- und Spiegelglas, Delaunische, Mar-  
mor zc., durch ein Paar Striche hell glänzend,  
nach Wunsch.  
Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Bergmann's Seife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt  
beste Mittel. Vorrätzig per Stück 50 Pf. bei  
**Th. Brugier**,  
Waldstraße 10.

### Erdöl

wieder eingetroffen und empfiehlt solches  
per Liter 50 Pf., bei 5 Liter 48 Pf.,

### F. Kühenthal,

2.2. Amalienstraße 53 u. Luisenstr. 12.

— **Portemonnaie, Cigarren-**  
**Etuis und Brieftaschen** empfiehlt  
in großer Auswahl billigst.

**Karl Frey**, Hoflieferant,  
99 Langestraße 99.

Für **Gesellschafts-Christbäume** em-  
pfehlen eine reiche Auswahl feine

### Taschenmesser

mit 3, 4, 5 und 6 Stück zu 1 M. 50 Pf.,  
2 M. 50 Pf., 3 M. und 4 M.

#### A. Kohn,

3.2. Langestraße 134.

**Musik- und Noten-Mappen,**  
**Cigarrenetuis, Portemonnaies**  
u. **Geldtäschchen, Brieftaschen,**  
**Besuchkartentäschchen**, fein und  
mittelfein billigst bei

**Heinrich Frey**,  
3 Erbprinzenstraße 3. 2.2.

Wie alljährlich ist auch diesen Winter das **Verkaufslokal** des Unterzeichneten **geöffnet:**

**Am 26. Dezember und Sonntag den 31. Dezember von Vormittags 11 bis Abends 6 Uhr.** 5.5.

**Louis Döring,**

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Muster nebst Preisliste stehen s. o. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stände mit Rabatt.

Stelle und prompte Bedienung.

**Rohe Baumwolltuche und Stuhltuche, sowie Cretonne**

**Ettlinger und Chiffons**

versendet in jedem Maas zu **Fabrikpreisen**

13.5.

**A. Streit in Ettlingen.**

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Ed. Müller**

in Mühlburg bei Karlsruhe (Nachfolger von Jul. Zint)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.

Anmeldungen resp. Aufträge bei Herrn Höf am Mühlburger Thor, Hochwirth im goldenen Hirsch Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24, und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

**Neue Holzkoffer,** sowie feinere Herren- und Damenkoffer, Handkoffer und Reisetaschen sind in großer Auswahl zu verkaufen in der **Möbel-, Bett- und Spiegelhandlung von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.**

**Handschuhwascherei.** Glace-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

**Restaurations J. Meister,** verlängerte Sophienstraße 11, empfiehlt feine, reinehaltene, gute, weiße und rote **Weine, verschiedene Braten, sowie einen guten Stoff Bier vom Faß.**

**Mühlburg. Gasthaus zum Adler.** 22. Bei Unterzeichnetem findet am Stephanustage **Tanzmusik** statt. Ich empfehle dabei alle Arten von guten **Speisen, reine Oberländer Weine** und einen guten **Stoff Sinner'schen Bieres,** wozu ergebenst einladet **Karl Morlock.**

**Verlag von J. BENSHEIMER in Mannheim und Strassburg.**

22. Sofort nach Schluss-Abstimmung des deutschen Reichstages werden ausgegeben:

**Die Justiz-Gesetze**

des **deutschen Reiches.** Gebundene Text-Ausgabe in Octav. ca. 30 Bogen Umfang.

- A. Gesamt-Ausgabe.
- 1) Die Civilprocess-Ordnung m. Sachregister
  - 2) Die Gerichts-Verfassung " "
  - 3) Die Concurs-Ordnung " "
  - 4) Die Strafprocess-Ordnung " "
- B. Einzel-Ausgabe.
- I. Die Civilprocess-Ordnung mit Sachregister geb. Preis M. 1. 50.
  - II. Die Gerichts-Verfassung mit Sachregister geb. Preis M. 0. 60.
  - III. Die Concurs-Ordnung mit Sachregister geb. Preis M. 0. 60.
  - IV. Die Strafprocess-Ordnung mit Sachregister geb. Preis M. 1. 20.
- Preis pro Druckbogen incl. Einband nur 10 bis 15 Pfennige.
- Gefällige Bestellungen werden umgehend erbeten und zu obigen Preisen **franco per Post-Kreuzband** geliefert.

**„Glück auf.“**

22. Die mit ihren Einzahlungen noch im Rückstande sich befindenden Mitglieder werden dringend ersucht, wegen Aufstellung der Jahres-Rechnung ihre schuldigen Beträge noch vor dem Schlusse des Jahres dem Kassier zuzusenden.

**Der Verwaltungsrath.**

**Todesanzeige.**

Tiefbeugt theilen wir mit, daß heute Nachmittag 2 Uhr unsere innigstgeliebte Schwester

**Lina**

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Alle Freunde und Bekannte bitten wir, diese Anzeige statt besonderer Mittheilung entgegennehmen zu wollen. Um stille Theilnahme bitten:

**Cäcilie von Waibel.**  
**Ida von Waibel.**

Karlruhe, den 23. Dezember 1876.  
Die Beerdigung findet statt: Montag Nachmittag 3 Uhr.

**Todesanzeige.**

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine ungeliebte Mutter nach längerem Leiden heute Abend 7 Uhr zu sich zu rufen. Es bittet um stille Theilnahme: die tieftrauernde Tochter:

**Elisabeth Dörrwächter.**

Karlruhe, den 23. Dezember 1876.

**Dankagung.**

\* Für die während der Krankheit meines nun in Gott ruhenden Gatten **Jakob Behringer, Küchendiener,** bewiesene Theilnahme, sowie die ehrenvolle Beileitung zu seiner Ruhestätte und die reichliche Blumenpende spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen wärmsten Dank aus.

Karlruhe, den 24. Dezember 1876.  
**Dorothea Behringer, geb. Schurr.**

**Es gibt nichts Besseres** zur **Erhaltung** und **Beförderung** des **Wachstums** der **Kopfhaare**

als die so bekannt und berühmt gewordene, von med. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten Erfolgen ge-

**Reseda-Kräusel-Pomade**

wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die kahlisten Stellen des Hauptes vollhaarig werden: graue u. rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe: sie stärkt den Haarboden auf eine wunderbare Weise, beseitigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhütet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird

**wellenförmig** und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toiletentisch.

**Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen) bloß Drei Reichsmark.**

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Central-Versendungs-Depôt en gros et en detail bei **CARL POLT,** Parfümeriewaaren-Fabrikant in Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt, Plaristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinsendung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depôt für Karlsruhe ausschließlich allein nur bei Herrn **Theodor Brugler, Apothekerwaaren-Geschäft** in Karlsruhe, Waldstrasse Nr. 10.

Ferner noch echt zu beziehen in:

- Berlin bei **Georg Schmitze, Apotheker, Köpnickstrasse 20;**
- Leipzig bei **Theodor Pätzmann, Hof-Lieferant, Schillerstrasse und Neumarkt;**
- Dresden bei **Theodor Pätzmann, Hof-Lieferant, Schlossstrasse 12;**
- Breslau bei **E. Stoermor, Orlauerstrasse 24.**
- Bamberg bei **E. Friedr. Kohl's Nachfolger, Markt 25.**
- Danzig bei **Albert Neumann, Lagenmarkt 3.**
- Bern (Schweiz) bei **Franz Rudolf Maurer, Kessergasse 286.**

Man bittet ausdrücklich überall nur **Polt's** echte Reseda-Kräusel-Pomade zu verlangen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].  
**Amtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M. gnädigst geruht, den Hauptamts-Verwalter Julius Beutler in Baden in gleicher Eigenschaft zum Haupt-Steueramt Karlsruhe zu versetzen, ferner den Revisor Adelf Baurittel bei der Steuerdirektion zum Hauptamts-Verwalter bei dem Haupt-Steueramt Baden und den Buchhalter Johann End bei der Amortisationskasse zum Revisor bei der Steuerdirektion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M. gnädigst geruht, den Münzmedailleur Othmar Walbach dahier in Folge organisatorischer Aenderungen in dem Betriebe der Münze in den Ruhestand zu versetzen.

Mittheilungen  
 aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 49 vom 21. Dezember 1876.  
**Verordnung**  
 des Ministeriums des Innern:  
 Die Vergütung für Zug- und Reisekosten der Lehrer an Volksschulen betreffend.

Mittheilungen  
 aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 58 vom 20. Dezember 1876.

Inhalt.  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
 Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
 Ordensverleihungen.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Medaillenverleihung.  
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
 Dienstinachrichten.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 24. September d. J. Nr. 1535 den von dem Erzbischöflichen Kapitels-Vikariate der Großh. Staatsregierung vorgeschlagenen Bewerber, Pfarrer Michael Weis in Schellbronn, auf die katholische Pfarre Oberprechtal, Dekanat Freiburg, zu designiren geruht, und ist derselbe am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.  
 (Bessere Dienstinachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.  
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 6. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Postfeldeier Albert Wilhelm Franke in Spandau auf Grund des Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit und seines demmaligen Dienverhältnisses, im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Konstanz anzustellen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**  
 Die Aenderung des Familiennamens des Oskar Müller zu Willingen in Forst betreffend.  
 Die Anstellung von Notaren, deren Distrikte und Wohnsitz betreffend.  
 Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.  
 Die Eröffnung der Station Karlsruhe Mühlburger Thor für den Güterverkehr betreffend.

**Dienst erledigung.**  
 An dem Gymnasium und Realgymnasium in Laß eine Lehrerstelle.  
**Todesfälle.**  
 Gestorben sind:  
 am 8. November 1876: Heil, Karl, Großh. Oberamtsrichter a. D., in Karlsruhe; am 2. Dezember: Bed, Anton, Regierungsrath a. D., in Karlsruhe; am 3. Dezember: Dr. Köchly, Hermann August Theodor, Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg; am 4. Dezember: Dürr, Johann, Rechtsanwalt, in Karlsruhe.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

23. Dez	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 3"	Dst	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 3,5"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 1	27" 3,5"	"	"

**Hutzelbrod,**  
 extrafein, empfiehlt heute  
**Karl Schwindt, Hofbäcker,**  
 Ludwigsplatz.

2.2.  
**Specialität: Haar-Restorer,** per Flacon 3 M. 40 Pf.  
 Anerkannt ausgezeichnetes Haarfärbemittel, welches in kürzester Zeit die ursprüngliche Farbe der ergrauten Kopfschare wieder herstellt.  
**Specialität: Bart-Restorer,** 3 M. 50 Pf.  
 Dieses neue Mittel färbt sofort jeden ergrauten Bart dauerhaft von hellbraun bis schwarz.  
 Fr. Gienwein, Apotheker und Chemiker in Stuttgart.  
 Zu haben in Karlsruhe bei Th. Brögler, Waldstraße 10. 3.3.

**Wegen Wegzug**  
 und  
**Geschäfts-Aufgabe**  
**vollständiger Ausverkauf,**  
 und wird  
 der Rest guter Winterkleiderstoffe, } zu  
 der Rest eleganter Wintermäntel, } halben  
 der Rest Regenmäntel und Rad, } Preisen  
 der Rest bester Winter-Chales } verkauft.  
**== Schwarze ==**  
 Lyoner Seidenzeuge, Cachemires, Alpaccas  
 sind noch in den besten Qualitäten am Lager  
 und werden unter dem Kostenpreise abge-  
 geben.  
**Julius Levinger jr.,**  
 173 Langestraße 173.

**50 Pfennig** und **Mark 1.**  
 Die schönsten Gegenstände in Galanterie-, Glas-, Porzellan-,  
 Leder-, lackirten Blech-, Fuß- und Kinderspielwaaren ver-  
 kaufe wieder (wie während der Messe) für **50 Pf.** und **M. 1.**  
**Louis Ullmann,**  
 46 Langestraße 46.

**Anzeige.**

\* Kreuzstraße 7 sind über die Feiertage fortwährend frische Oberländer Butter und Eier zu haben.

Schw. Karlsruhe, den 20. Dezember. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Die erledigte Dienerschaft am Realgymnasium wird auf Vorschlag der Direktion dieser Anstalt dem Schulmann Landmann übertragen.

Der Forderungszettel über die Kreisumlagen für 1876/77 wird vorgelegt, hiernach hat die Stadt zu bezahlen: a. all-gemeine Umlagen 17318 M. 46 Pf., b. Armenumlagen 23434 M. 82 Pf., im Ganzen 40753 M. 28 Pf. Ge-erfolgt Ausgabebetretur.

Die Industriehochschule in Hartmann an der II. evang. Stadtschule hat wegen Krankheit um ihre Entlassung nachgesucht; dem Gesuche wird stattgegeben. Die Stelle soll zur Besetzung ausgeschrieben werden.

Der Voranschlag für die städt. Schulkassen wird vorgelegt und erhält die Genehmigung.

Der Entwurf eines neuen Vertrags mit der Dünger-abfuhrgesellschaft wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Die Gemeindefeuerwehr hat von Großh. Domänen-ärar für die an die hiesige Stadt verkauften Schiefswiesen, einen Theil der Langenbruchwiesen erworben. Bei Ab-schluss des Kaufvertrags ist auch die Erstellung einer Brücke über den Mittelbruchgraben in Aussicht genommen worden, wobei sich die Stadt verpflichtet hat, an den sich auf 662 Mark belaufenden Kosten  $\frac{2}{3}$  Theile zu über-nehmen. Das andere Drittel übernimmt das Großh. Domänenärar. Da nun diese Brücke jetzt gebaut werden soll, so wird beschloffen, die nöthige Summe in's nächst-jährige Budget aufzunehmen.

Für die Verwaltung u. des Stadtparkens wird eine Commission gebildet. Dieselbe gehören an: die Herren Ober-bürgermeister Lauter als Vorsitzender, die Stadträthe Glafer, Hoffmann und Vierordt, sowie die Herren Oberregierungsrath Burg, Kaufmann Konradin Haugel und Buchdruckereibesitzer Wihl. Gutsch.

Die mit Luise Wepler Wittwe und Assistent Wepler abgeschlossenen Kaufverträge über Abtretung von Gelände zur Erstellung des Werderplatzes werden genehmigt.

Es wird die Anschaffung von physikalischen Apparaten für die höhere Mädchenschule genehmigt.

Am städtischen Rheinbad in Marau sind 2 Pontons so schadhast geworden, daß sie durch neue ersetzt werden müssen. Es wird beschloffen, an Stelle der bisherigen hölzernen Pontons 2 solche von Eisen anzuschaffen und den nöthigen Betrag in's nächstjährige Budget aufzunehmen.

Die Abfuhr des Schlammes aus den städt. Dohlen und der Pflastersteine u. aus dem städt. Steinbruch bei Güttingen wird dem Fuhrmann Johann Allgeyer von hier übertragen, die Pferdeuhren in der Stadt selbst über-nimmt Fuhrmann Leopold Wieber von hier und die Pflasterarbeiten werden an Pflastermeister Adam Kern von Dieburg übertragen. Die desfallsigen Verträge wer-den vorgelegt und erhalten die Genehmigung. — Die am 4. d. M. in hiesiger Stadt vorgenommene Viehzäh-lung hatte folgendes Ergebnis: Pferde 1794, Rindvieh 100, Schaafe 4, Schweine 353, Gsel 2, Ziegen 45, Wienenböcke 50, Gänse 3416, Enten 315, Lauben 1857, Welsch-Hühner 51, Hühner 3858 Stüd. —

Da mit dem Eigenthümer der Mühlburger Mühle ein Vergleich wegen Beseitigung der Stauung nicht abge-schlossen werden konnte, wird beschloffen, das gerichtliche Verfahren fortzusetzen. —

Nachdem der Bau der Pferdebahn auf der Langenstraße bis nach Gottesau vollendet, verbleibt nun noch die Strecke durch die Karl-Friedrichstraße nach dem Bahnhof zu bauen übrig. Hr. Ingenieur Westensfeld hat in Folge dessen nachgesucht, von seiner früher hinterlegten Caution im Baarbetrage von 5000 Mark ihm den Betrag von 4000 Mark zurückzugeben. Es wird beschloffen, dem Ge-suche zu willfahren. —

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 26. Dezbr. 24. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: **Die Folsunger.** Große Oper in 4 Akten von Mosenthal. Musik von Kreischner. An-fang 6 Uhr.

Mittwoch den 27. Dezbr. Theater in Baden. **Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhun-derten:** 1. Das heiß Gysen, von Hans Sachs. 1531. 2. Die ehrlich Bäckerin, von Jakob Ayrer. 1619. 3. Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker, von Gottlieb Frehauser. 1729. 4. Die Weiden, von M. v. Eschenbach. 1876. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Empfehlung.**

G.3. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich im Laden des Herrn Chr. Grimm, gegenüber der Synagoge, Langestraße 36, eine Niederlage von lebenden und getrockneten Bouquets errichtet habe; auch werden zu jeder Zeit Bestellungen von Bouquets, sowie alle in mein Fach einschlagenden Geschäfte entgegengenommen. Ebenso können auch Bestellungen in der Cigarren- und Tabakhandlung von Herrn Zahraus, Firma Holz, Ecke der Durlacherthor- und Kronenstraße 45, gemacht werden und werden bestens ausgeführt

Respektvoll  
**C. Sainmüller, Handelsgärtner.**

**„Thuringia“. Feuerversicherung.**

— Versicherungen werden jederzeit vermittelt auf dem **Büreau der Generalagentur Schützenstraße 39** und bei den **Vertretern: Joseph Bach, Fasanenstraße 8, und Ehrlich Cederberg, Waldstraße 33.**

**Brennholzpreise**

von **Gebüder Gehrlein in Maximiliansbau<sup>a</sup>/Rh.**

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forken	1 " 50	
Forken Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf.
Eichen	9 " — "	
Eichene Klöße	9 " — "	} 1 " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 20 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflaster-geld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes	17 " — "	
Anfeuerstämme	10 " — "	
Rinden	10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

**Langestraße 42. Neue Bierhalle. Langestraße 42.**

Heute Christtag den 25. Dezember 1876

**Zwei grosse Concerte,**

ausgeführt von der Kapelle

des Königl. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.  
Anfang Mittags  $\frac{1}{4}$  Uhr und Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

**Eintritt 20 Pf.**

**Neue Bierhalle (Langestraße).**

Am Stephanustag, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr,

**Auftreten**

des Baritonisten und Gesangs-Komikers Beck aus Würzburg mit Begleitung eines eigens dazu kon-struirten Orchestrions. Zum Vortrag kommen: schöne tragische Lieder und Balladen, sowie gelungene Couplets, Alpenlieder u. s. w.; zum Erstenmale: „Der verliebte Jaak“ und „Schnasferl, der fidele Wiener“, in Costümen. **Eintritt 20 Pf.**

**Grüner Hof.**

Morgen Dienstag den 26. Dezember

**Concert und Vorstellung,**

gegeben von der

**Gesellschaft Necca und des Charakter-Komikers Suber**  
(5 Personen).

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. **Eintritt 20 Pf.**

Programme sehr komisch und neu.

**Mittwoch: in der Bierbrauerei Prinz.**



**Buchen- und Föhrenholz**, klein gemacht, **Muhrfettschrot und Stückkohlen**, I. Qualität, vom Schiff, **Coaks** u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt **M. Winter**, 30 Herrenstraße.

# Clever'sche Halle.

Dienstag den 26. Dezember

## Allgemeine Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

NB. Der Saal ist zum Tanzen bestens eingerichtet.



Donnerstag den 28. Dezember, Abends 1/8 Uhr, findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine

## Christbaumfeier

statt, zu der wir unsere verehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Es soll mit dieser Feier eine Gabenverloosung verbunden werden und wurde der Betrag für je eine Gabe auf 2 RM. festgesetzt.

Einzeichnungslisten zur Theilnahme an dieser Feier liegen bis zum Dienstag Abend auf bei unsern Mitgliedern, den Herren:

- Kaufmann Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,
- Strohhutfabrikant Fritz Ludwig, Langestraße 147,
- Leberhändler Wilhelm Knauß, Langestraße 61.

Nach Beendigung der Christbaumfeier findet ein **Tanzkränzchen** statt. **Der Vorstand.**

22.

Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage 1800. Auflage 1800.  
 Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.  
 Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
 Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

### Fremde

übernachteten hier vom 21. bis 24. Dezember.

**Darmstädter Hof.** Buns u. Winkler, Kf. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Worms. Köhler, Kfm. v. Amsterdam. Starch, Kfm. v. Aachen. Stern, Kfm. v. Gernsbach. Sauter, Kfm. v. Groningen. Molter, Kfm. v. Paris. Strauß, Kfm. v. Heilbronn.

**Deutscher Hof.** Kreuzberg, Kfm. v. Mannheim. Wiedemauer, Kaufm. v. Weichenfeld. v. Giesfeld aus Sachsen. Brunn, Lehrer v. Billingen.

**Englischer Hof.** Beck u. Streubig, Kaufm. von Redargemünd. Bühler, Kfm. v. Straßburg. Schilling v. Freiburg. Aub v. Frankfurt. Gebr. Berndt v. Goblitz. Eidle m. Frau von Triberg. Keilhauer, Kfm. v. Ulm. Giesele, Kfm. v. Breslau. May, Kfm. v. Bonn. Fröhe v. Aachen.

**Erbringen.** Neuwinger, Kfm. v. Bremen. Kuche, Kfm. v. München. Ghleis, Kaufm. von Giesfeld. Kögler v. Bretten. Holzmann u. Bruder, Bauunternehmer v. Frankfurt. Müller, Direktor m. Frau von Brüssel. Gräfin Balen mit Bedienung a. d. Schweiz. Murphy, Amerik. Generalsconsul m. Frau u. Kgd. Kfm. v. Frankfurt. Weichmann m. Frau von Zürich. Ulrich, Ingr. v. Bretten. Harst, Arzt u. Gabel, Kaufm. v. Wien.

Wilsen, Kfm. v. Straßburg. Blachold mit Sohn a. England. Marcis, Lieut. v. Speler. Marr, Kaufm. v. Frankfurt. Wolfson, Kfm. v. Berlin. Herz, Kfm. v. Paris. Wöbert, Ingr. v. Straßburg. Gräulich mit Frau v. Nürnberg.

**Geist.** Grafmüller, Kfm. v. Kenzingen. Gut und Holz, Kf. v. Freiburg.

**Goldener Adler.** Berthold, Kaufm. v. Mainz. Bender, Kfm. v. Mannheim. Föhringer, Kaufm. von Fahr. Leopold, Kaufm. v. Bühl. Lorenz, Weinbändler v. Berghelm. Lang, Kfm. v. Mainz. Seib, Kfm. v. Baden. Winter, Kfm. v. Bern. Lauer, Kaufm. von Mannheim. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Garoli, Kaufm. v. Stuttgart. Gutmann, Kaufm. v. Markdorf. Thoma, Kfm. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Galw.

**Grüner Hof.** Water, Kfm. v. Heilbronn. Gahn, Kfm. v. Mosbach. Jitel, Kfm. v. Frankfurt. Lange, Kfm. v. Königsberg. Gloße, Kfm. v. Breslau. Wegger, Kaufm. v. Zürich. Weidle, Kaufm. v. Stuttgart. Siesan, Kaufm. v. Genf. Wörner, Chemiker v. Aht hausen. Frau Simmer v. Wiesbaden. Maurer, Kfm. v. Heilbronn. Bütz, Kfm. v. Pforzheim. Goff, Kfm. v. Gaen. Pentor, Kfm. v. Bodenheim. Gieser, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Rosenfels, Kfm. v. Straßburg. Humann, Kaufm. v. Genf. Krause, Kaufm. v. Berlin.

Herrenheim, Kfm. v. Frankfurt. Sternfeld, Kaufm. v. Leipzig. Gmshauer, Kfm. v. Ulm. Burmsler, Kfm. v. Mannheim. Karlsruher, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn. Moritz, Kfm. v. Linz. Kattschmidt, Kfm. von Danzig. Häger, Kfm. v. Bamberg. Kuhn, Kfm. von Schaffhausen. Löpfer, Kfm. v. Oldenburg. Scheubler, Kfm. v. Darmstadt.

**Hotel Große.** 156 u. Kessler, Kf. v. Frankfurt. Wallraath, Kfm. v. Fürtz. Hendrichs, Kfm. v. Mainz. Kraft, Kfm. v. Basel. Lugin, Kaufm. v. Stuttgart. Büchsner, Kfm. v. Mannheim. Seel, Kfm. v. Offenbach. Grewenauer, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Notar m. Frau von Dörfen. Grethenau, Beamter v. Straßburg. Weidenhammer, Kaufm. v. Darmstadt. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Pleinius, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Schwed, Kfm. v. Stuttgart. Mosner, Kfm. v. Offenbach. Sturhan, Kfm. a. Westphalen. Frey, Kfm. v. Basel. Götthel, Kfm. v. Hamburg. Sander, Kfm. v. Altenburg. Lezy, Kfm. v. Geln.

**Hotel Stoffleth.** Braun, Kfm. v. Mannheim. Gledner, Kfm. v. Dresden. Naul, Kaufm. v. Nancy. Menger, Kaufm. von Freiburg. Best, Kfmüller von Wammthal. Gartner, Priv. v. Straßburg. Wagner, Anwalt v. Heidelberg. Ugin u. Rude, Kaufm. v. Lahr. Werling, Kfm. v. Lörrach. Möller, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, stud. med. von Würzburg. Werner, Inspektor v. Magdeburg. Giesler, Lehrer m. Sohn v. Baden. Wieser, Ingr. v. Emmendingen. Fath, Reallehrer v. Lörrach. Jori v. Florenz. Haug, Kaufm. von Straßburg. Gertz, Kfm. v. Mainz. Neubrand, Ingenieur v. Basel. Merz, Priv. v. Mühlhausen.

**Prinz Max.** Gahn, Kfm. v. Mannheim. Vornberger, Kfm. v. Dinkelsbühl. Faust, Kfm. v. Darmstadt. Jakobi, Postsekretär v. Frankfurt. Schilling, Stud. von Aachen. Schott, Landrichter v. Nürnberg. Gessler, Kfm. v. Walsungen. Bösch, Kfm. v. Straßburg. Dögg, Kfm. v. Mainz. Lüders, Kfm. v. Coblenz. Joff, Fabr. von London. Schmidt, Kfm. v. Nastatt. Heidinger, Kfm. v. Leipzig. Walbin, Kfm. v. Emmendingen. Frhr. v. Röne a. Curland.

**Rothes Haus.** Sprandel, Kaufm. v. Mezingen. Salzer, Kaufm. von Genf. Hirjan, Kaufm. v. Hanau. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Blattader, Kaufm. von Schwyzingen. Kuhn, Kfm. v. Freiburg. Gruven, Part. v. Stuttgart. Ruppert, Part. v. Ulm. Bürger, Kfm. v. Kuppenheim. Steller, Kaufm. v. Mannheim. Klee, Kfm. v. Münsingen.

### Gottesdienst. — 26. Dezember 1876.

Am zweiten Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Detan Bittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Länglin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Wegen auswärtiger Gottesdienst-Ausfälle findet daher kein Gottesdienst statt.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger G. Buklitsch.

Am zweiten Christfest, Nachmittags 3 Uhr, Ansprache des Herrn Direktors Georg Müller, Pastor zu Bristol in England, in der Aula des alten Lyceums.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen bemerken wir, daß die mit Nr. 352 des Tagblattes als Probenummer ausgegebene „Badische Landpost“ in keiner Verbindung mit unserem Blatte steht.

Redaktion des Karlsruher Tagblattes.

Wegen des heil. Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.